

Solothurn
AEK Energie AG

Höhere Gesamtpreise für Strom 2022

Die Gesamtpreise für Strom der AEK werden 2022 ansteigen. Grund für die Erhöhung sind unter anderem die stark steigenden Netztarife der Übertragungsnetzbetreiberin Swissgrid.

Die Gesamtpreise, welche Kundinnen und Kunden für Strom bezahlen, setzen sich aus vier Elementen zusammen: Dem Netznutzungstarif, dem Energietarif sowie den Abgaben an das Gemeinwesen und den Förderabgaben. Die Abgaben an das Gemeinwesen und die staatlichen Förderabgaben werden durch die Gemeinden beziehungsweise den Bund festgelegt. Die Energietarife bleiben 2022 grundsätzlich gleich. Im Rahmen einer Vereinfachung der Tarife wird der Wochenendtarif abgeschafft. Kundinnen und Kunden, die bisher den Wochenendtarif hatten, erhalten künftig den Einheits- oder Doppeltarif – je nachdem, welcher Tarif aufgrund ihres bisherigen Verbrauchsverhaltens für sie günstiger ist.

Der Netznutzungstarif enthält auch die Kosten für die Nutzung des Übertragungsnetzes der Swissgrid. Diese hat im März 2021 bekannt gegeben, dass ihre Tarife für das Jahr 2022 sehr stark ansteigen werden. Dies wirkt sich auf die Netznutzungstarife 2022 der AEK aus, ebenso wie die Tatsache, dass die aktuellen Tarife tiefer sind als die tatsächlichen Kosten des Verteil-

netzes der AEK.

Per 2022 werden sich die AEK, die onyx und die BKW zusammenschliessen und ihr Verteilnetz gemeinsam betreiben. Der Zusammenschluss verbessert die Effizienz und führt zu Kosteneinsparungen bei der Ausrichtung des Verteilnetzes auf die Energiezukunft. Diese wirken den steigenden Kosten im Verteilnetz entgegen, was sich für die Kundinnen und Kunden positiv auswirkt. Ab 2022 erhalten die Kundinnen und Kunden ihre Stromrechnung von der BKW.

Für einen Haushalt in einer Fünfstückerwohnung mit Elektroherd und Tumbler mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (ElCom-Verbrauchs-kategorie H4) steigen die Gesamtpreise für Strom durchschnittlich um sieben Prozent. Je nach Tariftyp und Verbrauchsverhalten können sich unterschiedliche Auswirkungen ergeben. Die Kundinnen und Kunden werden individuell über die Anpassungen bei ihren Gesamtpreisen für Strom informiert. Weitere Informationen zu den Gesamtpreisen für Strom 2022 sind unter www.aek.ch/tarife erhältlich.

Bettlach
Bergrestaurant Bettlachberg

Ein junges Paar wagt den Neubeginn

Seit Juli 2021 herrscht wieder Betrieb im gemütliche Bergrestaurant unterhalb der Wandfluh auf dem Bettlachberg. Dies dank dem neuen Wirtepaar Céline Danz und Marc Imoberdorf. Sie ist gelernte Servicefachfrau und stammt aus Selzach. Céline Danz arbeitet in namhaften Betrieben in der Region, dem «Pöstli» in Rüttenen, im «Rössli» Selzach, das von ihrem Onkel geführt wird, und bei Hugi Weine in Selzach. Sie absolvierte zusätzlich das KV und arbeitete bei der GA Weissenstein GmbH (GAW). Marc Imoberdorf ist Kundenmaurer in Solothurn, eine Arbeit, die er beibehalten wird. Auf dem Bettlachberg ist er für Umgebungsarbeiten zuständig, wie Holz hacken, Winterdienst und Unterhaltsarbeiten.

Es wird eine gutbürgerliche Küche angeboten und man richtet sich nach den Wünschen der Gäste aus. Im Angebot findet man Rösti-Variationen, Wurstsalat, Käseschnitten und Fondue sowie verschiedene Bratwürste. Und ja, es gibt auch Pommes frites! Weiterhin können auch einzelne Tische oder Säle für private Anlässe gemietet werden. Ebenfalls können auf Anfrage zwei Doppelzimmer zum Übernachten gebucht werden. Das Bergrestaurant hat jeweils von Mittwoch bis Sonntag ab 9 Uhr geöffnet.



Das neue Pächter-Paar: Marc Imoberdorf und Céline Danz.

Solothurn
Museum Altes Zeughaus

Sonderausstellung «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen»

Waffen und Rüstungen sind in fantastischen Filmen allgegenwärtig. Und für einmal spielen diese Requisiten die Hauptrolle. Die Sonderausstellung «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen» geht den Geschichten nach, die sich hinter diesen Requisiten verbergen. Sie dauert vom 11. September 2021 bis 18. April 2022.

Wer kennt sie nicht: Die Lichtschwerter, mit welchen in «Star Wars» epische Kämpfe ausgefochten werden, oder den Neuralyzer (auch bekannt als «Blitzdingsbums») aus

«Men in Black», mit dem Erinnerungen gelöscht werden können? Wahrscheinlich haben Sie schon einmal ein Katanas, ein japanisches Langschwert, gesehen – ob in «Kill Bill», «Highlander» oder in einem anderen Film. Und wer lässt sich nicht gerne von einer märchenhaften Welt verzaubern?

Waffen und Rüstungen sind in fantastischen Filmen allgegenwärtig. Und für einmal spielen diese Requisiten die Hauptrolle. Die Sonderausstellung «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen» geht den Geschichten nach, die sich hinter diesen Objekten verbergen. Gibt es Formen, die sich wiederholen? Was trägt dazu bei, dass Filmwaffen wirken? Welche Eigenschaften müssen sie haben? Führen sie auch ein Leben neben der Leinwand? Es erwartet Sie eine Vielzahl spannender Objekte: originale Filmrequisiten – etwa aus «Harry Potter», «Der Herr der Ringe» oder «Die Chroniken von Narnia» –, hochwertige Replikas, histori-

sche Vergleichsobjekte und auch allerlei Bekanntes aus der Kindheit. «Props – Waffen und Rüstungen in fantastischen Filmen» ist eine Ausstellung für Fans fantastischer Filme – und für all jene, die meinen, keine zu sein.



Im Alten Zeughaus erfährt man die spannenden Geschichten der Filmrequisiten.

Langenthal
Verein «Jazz-Tage Langenthal»

Jazz-Tage Langenthal mit neuer Präsidentin

Nach 30 Jahren als Präsident der Jazz-Tage Langenthal hat Bruno Frangi sein Amt in jüngere Hände gelegt. Seine Tochter Claudia Frangi wird die Fahne der traditionellen Jazztage weitertragen. Seit ihrem 12. Lebensjahr sind die Jazz-Tage Teil ihres Lebens. Die Grundsatfrage ihres Vaters war daher nur eine rhetorische Frage, natürlich sollen diese Musik-Genusstage weiterleben und sich weiterentwickeln, keine Frage. Claudia Frangi will die Öffnung der Jazz-Tage in neue Richtungen, aber mit deutlicher Wurzel und Herkunft im Jazz, weiterpflegen. So werden dieses Jahr am 12.10. Michael Varekamp & The Louis Armstrong Celebration Band den traditionellen Jazz, am 15.10. Roberto Marciano & Band eine Mischung aus Rumba, Salsa und Latin-Jazz und am 22.10. Tom Gaebel & His Orchestra den Swing nach Langenthal tragen. Dies

nur einige Höhepunkte aus dem breiten Angebot der Jazz-Tage Langenthal. Ein spezieller Genuss wird sicherlich am 29.10. der Musikabend mit Weltstar und Jazzorganistin Barbara Dennerlein. Sie wird der neu renovierten Orgel der Kirche Geissberg ungewohnte Jazz-Töne mit fließenden Übergängen zu Swing, Bebop, Blues, Soul, Latin und Funk entlocken. Im zweiten Teil spielt Dennerlein auf ihrer Hammond-Orgel. Die Live-Qualität ist Präsidentin Claudia Frangi sehr wichtig, werden doch alle Künstler vorab an Konzerten auf ihre Performance von ihr und ihren Kollegen geprüft.

Ab 14. September Ticketverkauf bei Kuoni Langenthal

Der Vorverkauf der Jazz-Tage Langenthal beginnt am Dienstag 14. September 2021.

Tickets können gegen Barzahlung direkt bei Kuoni Langenthal abgeholt werden. Es gibt keine Abendkasse. Bei rechtzeitiger Reservation und Vorauszahlung und mit einer Bearbeitungsgebühr von 5 Franken können Tickets auch telefonisch oder online Telefon 058 702 62 62 oder langenthal.k@kuoni-reisen.ch gebucht werden. Die Zahl der Eintrittstickets wurde aus Sicherheitsgründen auf 182 Plätze beschränkt. Es gilt aktuell für alle Abende die 3G-Pandemie-Regel. Allfällige Änderungen vorbehalten.

Der Verein Jazz-Tage Langenthal freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Feedbacks auf Instagramm, Facebook oder per E-Mail.

Weitere Informationen und Programm unter www.jazzlangenthal.ch



Hinten v.l.n.r.: Hansjürg Moser (Bandbetreuung); Christoph Salm (Infrastruktur); Roland Kämpfer (Programm). Vorne: Fredy Weber (Support); Willy Schnetzer (Infrastruktur/Dekoration); Manuela Leuenberger (Marketing); Daniel Kurt (Werbung); Claudia Frangi (Präsidentin); Alexandra Born (Finanzen).